

Am Donnerstag geht es nach Mombasa

Die Gewinner des Preisausschreibens von GNZ und Condor besuchen das Waisenhaus von Mama Jane

Linseengericht-Gels-

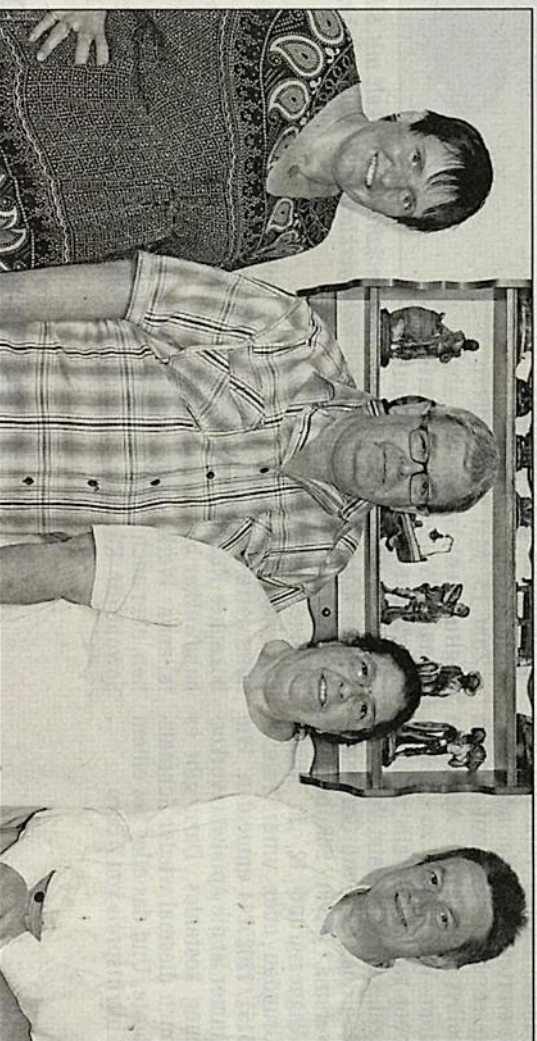
litz (Küml). Im vergangenen Advent spendeten Wanda und Bernhard Hummel aus Gelslitz einen kleinen Betrag an das Waisenhaus von „Mama Jane“ Karigoo in Mombasa in Kenia.

Das Projekt kannten beide durch Tanja Fischer und Rainer Frank. Die beiden Gelslitzer unterstützen Mama Jane seit mehr als zehn Jahren. Durch ihre Spende landete das Ehepaar Hummel im Lostopf für eine Reise ins Waisenhaus und wurden im Januar gezogen. Am Donnerstag treten sie ihre Reise an.

Sie seien schon überrascht gewesen, als der Anruf mit der freudigen Nachricht von Rainer Frank kam. Daher brauch-

ten sie eine kurze Bedenkzeit, denn in Kenia sind Wanda und Bernhard Hummel noch nicht gewesen. Inzwischen aber freuen sie sich auf die Reise ins ostafrikanische Land.

Die Gehnhäuser Neue Zeitung und die Fluggesellschaft Condor bieten diese Möglichkeit, dass jedes Jahr wieder Spender des Waisenhauses vor Ort erfahren, welch wichtige und gute Arbeit Mama Jane mit ihren Helferinnen für die rund 50 Waisenkinder leistet. Dabei wird auch deutlich, wofür das Geld eingesetzt wird, das auch mithilfe von Tanja Fischer und Rainer Frank gesammelt wird. Am Donnerstag nun geht es los. „Wir sind schon sehr gespannt“, zeigen sich Wanda und Bernhard Hummel voller Vorfreude.



Tanja Fischer (links) und Rainer Frank (rechts) freuen sich gemeinsam mit den Gewinnern Wanda und Bernhard Hummel. (Foto: Kümmel)